

Geschäftsstelle
der Bezirksversammlung Wandsbek

17. Februar 2009

Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Lars Kocherscheid, Leni Melzer, Lars Pochnicht,
André Schneider (SPD) und Fraktion**

Verkehrskonzept für die Oldenfelder Straße!

Die Oldenfelder Straße verbindet den Rahlstedter Ortskern und den Bereich rund um die Busanlage im Doberaner Weg mit der B75 / Bargtheider Straße. Die Straße ist teilweise als Bereich „Tempo 30 vor Schulen“ ausgewiesen, sie ist Hauptanmarschweg für das Gymnasium Oldenfelde und die Haupt- und Realschule Oldenfelde. In der stark befahrenen Straße wird vor allem im Bereich zwischen Grubesallee und Wolliner Straße intensiv am Fahrbahnrand geparkt.

Diese Situation führt im Zusammenhang mit dem recht starken Verkehr und insbesondere den mehreren, dort verkehrenden Buslinien, immer wieder zu Behinderungen im Begegnungsverkehr. Neben Stauungen und Stockungen ist eine Folge aus dieser unbefriedigenden Situation, dass der Verkehr in Fahrtrichtung Bargtheider Straße immer wieder halbachtzig über den Gehweg der Oldenfelder Straße ausweicht. Neben einer Gefährdung der Fußgänger und Radfahrer auf diesen stark frequentierten Nebenflächen (Schulweg!) hat dieses Verhalten eine Beschädigung des Gehweges zur Folge: Auf erheblicher Länge ist es in Folge des Befahrens auf dem Gehweg zu Versackungen parallel zum Fahrbahnrand gekommen, bei Regen bilden sich entsprechend langgezogene, straßenparallele Pfützen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Der zuständigen Fachbehörde wird empfohlen, zeitnah ein Konzept für die Neuordnung des Verkehrs im Verlauf der Oldenfelder Straße zu erarbeiten und in Abstimmung mit den zuständigen Gremien der Bezirksversammlung umzusetzen. Schwerpunkt soll dabei eine Erleichterung des Begegnungsverkehrs im gesamten Verlauf der Straße sein, um den Verkehrsfluss zu verbessern und ein Ausweichen von Fahrzeugen über die Nebenflächen zu verhindern.